

Grundschüler tanzen

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre hat der Kreissportbund Minden-Lübbecke gemeinsam mit dem Kreis auch 2008 die Planung des Schülertanztreffs übernommen. Für die Schüler der Grundschulen im Kreis heißt es am Donnerstag, 24. April, wieder „Let's Dance“.

Den ganzen Vormittag zeigen die Teilnehmer auf der Veranstaltung schwungvolle Tänze. An der Veranstaltung beteiligen sich 14 Grund- und vier Förderschulen sowie Kinder aus Tanzsportgruppen der Sportvereine aus dem ganzen Kreisgebiet. In diesem Jahr erreicht die Veranstaltung die Rekord-Teilnehmerzahl von über 400 Aktiven.

Diese kommen von folgenden Schulen: Cornelia-Funke-Schule, Domschule Minden, Grundschule Kutenhausen, Eine-Welt-Schule, Wichernschule, Kühlenkampschule, Grundschule Hohenstaufen (alle aus Minden), Grundschule Gehlenbeck, Grundschule Blasheim, Schule am Buschkamp Lübbecke Grundschule Eldagsen, Birkenkampschule, Grundschule Frille, Grundschule Petershagen, Grundschule Im Erlengrund Espelkamp, GSV Pr. Oldendorf-Börninghausen, Grundschule Bad Holzhausen, Grundschule Eidinghausen.

Am Veranstaltungstag sind Familienmitglieder sowie Mitschüler und andere Interessierte gern als Zuschauer gesehen. „Let's Dance“ heißt es von 9 bis 12.30 Uhr.

Kopfschmerz aus orthopädischer Sicht

■ **Pr. Oldendorf** (nw/tir). Zu einer Gesprächsrunde mit Dr. Mackensen aus Bad Essen lädt am Donnerstag, 17. April, 19.30 Uhr der Kneipp-Verein Prum Oldendorf ein. Thema: Die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Halswirbelbeschwerden sowie Schulter- und Armproblemen. Es wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro erhoben, Mitglieder zahlen 1,50 Euro.



Freiluft-Training: Christian Streich (Touristik-Pr. Oldendorf), Bürgermeisterin Anke Korsmeier-Pawlitzy, Silke Birkemeyer und Rainer Gratwohl (Baubetriebshof) (v. l.) betätigten sich bereits gestern körperlich auf dem 400-Quadratmeter-Areal im Kurpark. In einem Monat wird der Fitnessgarten der Generationen eingeweiht. FOTO: ALEXANDRA BUCK

Fitness auf der Wiese

Erster Spatenstich im Garten der Generationen

VON ALEXANDRA BUCK

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen.** Wer keine Lust hat auf Krafttraining im muffigen Studio, kann sich ab Mai im Garten der Generationen austoben. Acht Fitness-Geräte laden dann im Kurpark Bad Holzhausen zum sanften Training für Jung und Alt ein.

Seit dem Sommer vergangenen Jahres reift die Idee, im Kurpark Geräte für Muskeltraining im Freien aufzustellen. Gestern nun trafen sich die Initiatoren des Gartens der Generationen zum symbolischen ersten Spatenstich ins unbeleckt Grün des Kurparks. Die Bad Holzhausen-

rin Silke Birkemeyer hatte seinerzeit im Radio einen Beitrag zur Einweihung eines Seniorensplatzes in Berlin verfolgt und befand: „Das würde uns auch gut zu Gesicht stehen.“

Christian Streich von der Touristik-Pr. Oldendorf griff die Idee auf, sammelte Informationen zu jenen Geräten, die ursprünglich für ältere Menschen entwickelt wurden.

Die Anwendung der Edelstahl-Maschinen basiert auf der fernöstlichen Bewegungstherapie. Sie sind wettertauglich und geeignet für Menschen ab 12 Jahren (oder ab 1,50 Meter Körpergröße). Beintrainer, Massagegerät und Co. kosten je zwischen 2.000 und 4.000 Euro. So begab

man sich auf die Suche nach Sponsoren. 14 sind nun gefunden und fast 21.000 der veranschlagten rund 24.000 Euro stehen bereit. „Weitere Geldgeber sind aber jederzeit willkommen“, sagt Christian Streich. Schließlich wollen auch die Arbeiten drumherum (rund 6.000 Euro) bezahlt sein.

Der städtische Bauhof beginnt jetzt mit den Bauarbeiten am nach eigenen Angaben ersten Generationen-Garten NRW. Sie sollen am 14. Mai beendet sein. Geplant ist für diesen Tag eine Einweihungsfeier. Unter anderem konnten die Initiatoren dafür die Sportler des TuS N gewinnen. Sie werden eine Autogrammsunde geben.



Die Geräte: Dies ist kein Landeplatz für Ufos, sondern eine Massage-Maschine – gut geeignet auch für die ältere Generation. FOTO: PLAYFIT

Briefe an die Lokalredaktion

Jammern und Lamentieren

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Unseren Bericht „Kampf gegen Windradflügel“ in der NW vom 8. April kommentiert dieser Leser. Am heutigen Dienstag steht das Thema wieder auf der Tagesordnung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr im Rathaus.

Dem Verein gegen umweltfreundliche Energiegewinnung, der sich selbst „Pro Pr. Oldendorf-Stemwede Contra Windkraft“ nennt, scheinen die sachlichen Argumente auszugehen. Jetzt wird auf die Tränendrüse gedrückt. (...).

Es ist mal wieder ein typisches Beispiel der deutschen Lamen-

tier- und Jammermentalität. In Umfragen sprechen sich große Teile der Befragten für die Nutzung der unerschöpflichen Energien aus, aber sobald es konkret wird, formiert sich der Widerstand.

Es ist mittlerweile ein schöner Sport geworden, gegen alles und jeden zu sein. Die Rohstoffknappheit und die als immer dramatischer angesehene Klimaerwärmung zwingen uns eigentlich, alle erneuerbaren Energien möglichst nah am Verbraucher zu nutzen.

In diesem Zusammenhang ist die Windenergie, die in unserer

Region effektivste Variante, zumal die Energie aus Biomasse wegen der Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion ihren Glanz etwas eingebüßt hat.

Wenn jetzt schon der getrübt Anblick der Landschaft die Politik zum Einknicken bei der Ausweisung von Vorranggebieten bringt, dann können wir meiner Ansicht nach bezüglich der nachhaltigen Energieversorgung einpacken. Mit Verantwortung für nachfolgende Generationen hat das dann aber nichts zu tun.

Fast jeder Bürger hat Beeinträchtigungen durch die Wirt-

schaft und den Verkehr zu ertragen, nur die Maßstäbe müssen stimmen.

Vielleicht ändert sich aber auch die Perspektive, wenn sich die betroffenen Menschen an den Anlagen beteiligen könnten und damit auch von den Erträgen profitieren.

Dipl.-Ing Udo Högemeier
32369 Rahden

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden
Donnerstag in ERWIN

Preußisch Oldendorf

Bilder von Maria Inhoven, 9.00 bis 12.00 und 14.30 bis 17.30, Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2.
Minigolf, 15.30 bis 19.00, Minigolf-Anlage.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Sitzung, 17.00, Rathaus, Sitzungssaal, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.
Fremdenverkehrsverein Luftkurort Bad Holzhausen, Jahreshauptversammlung, 20.00, Pension Jürgen Stork, Dummerter Str. 1, Tel. (05742) 27 33.

Ausgabe: Die Tafel, 9.30 bis 11.30, Diakoniestation Mitte, Spiegelstr. 3, Tel. (05742) 92 04 00.

Zentrum für Talente, Tausch & Tipps, 15.00 bis 18.00, Jugendtreff, Pr. Oldendorfer Börse, Waldstr. 8.

Bürgerbüro, 8.00 bis 17.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Markt-Apotheke, 9.00 bis 20.00, Markt-Str. 3, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 70 12 38.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Harlinghausen. Elisabeth Kühlenkasper, Ostweg 9, 92 Jahre.

Sterbefälle

Bad Holzhausen. Wilhelm Polert, Am Alten Markt 18, verstarb im Alter von 81 Jahren. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 17. April, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Bad Holzhausen statt.

Vor dem Backen wird angeheizt

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Zu einem Backseminar am Samstag, 19. April, um 13 Uhr lädt die Nachbarschaftsgemeinschaft Heddinghauser Kern ihre Mitglieder in das Alte Backhaus ein. Zum Anheizen treffen sich die Mitglieder am Freitag, 18. April, um 17 Uhr im Backhaus.



Über 1000 Produkte
bis zu 50% günstiger!
Vom 12. – 21. April online mitsteigern
unter www.nw-auktion.de

nw-auktion.de

Die Online-Auktion Ihrer Tageszeitung

Mitsteigern! Mitfiebern! Mitsparen!

Die spannende Online-Auktion der Neuen Westfälischen hat begonnen. Sichern Sie sich bis einschließlich 21. April topaktuelle Produkte bis zu 50% unter Ladenpreis. Versteigert werden über 1000 tolle Angebote – vom Computer

über Wellnessangebote bis hin zu Reisegutscheinen und Autos von Fachhändlern und Dienstleistern aus Ostwestfalen. Am besten gleich unter www.nw-auktion.de registrieren und mitsteigern.

Jetzt registrieren unter:
www.nw-auktion.de



Neue Westfälische
OSTWESTFALENS STARKE SEITEN